

4/19

# thala

Das Magazin der Deutschen Schlaganfall-Hilfe

SCHWERPUNKT

Leben nach  
Schlaganfall

Seite 10

MONICA LIERHAUS:

„ICH BRAUCHE  
NEUE ZIELE“

MEDIZIN

Immer mehr  
Optionen

Seite 20

VERSORGUNG

Lotsen als  
Lösung

Seite 26

RECHT

Kriterien für  
Pflegeheime

Seite 27



NEUROLOGISCHE REHABILITATION IN MAGDEBURG

# WISSENSCHAFT TRIFFT ALLTAG

Von Mario Leisle

Wissenschaftliche Standards in den Konzepten, Alltags- und Teilhabeorientierung in der Praxis – das sind die Grundlagen der neurologischen Rehabilitation im NRZ Magdeburg.

## DAS GANZE SPEKTRUM DER REHABILITATION

Ressourcen sind endlich, gerade die von Schlaganfall-Patienten. „Deshalb nehmen wir gemeinsam mit ihnen bei der Aufnahme eine Priorisierung vor“, erklärt Prof. Dr. Michael Sailer, Ärztlicher Direktor der Klinik (links im Bild). „Was sind die wichtigsten Rehaziele? Danach stellen wir den Therapieplan auf.“ Denn bei vielen Therapien bringt erst die ständige Wiederholung den Erfolg. Rehaziele und Therapieplan werden in wöchentlichen Teamsitzungen überprüft und angepasst.

Das Einzugsgebiet der Median Klinik ist groß, die Patienten kommen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

210 Patienten versorgt das Neurologische Rehabilitationszentrum Magdeburg, 60 bis 70 Prozent von ihnen haben einen Schlaganfall erlitten. Die Klinik deckt das ganze Spektrum der neurologischen Rehabilitation ab: von den schwer betroffenen, teilweise beatmeten und intensivpflichtigen Patienten in

der Frührehabilitation (Phase B) bis zur medizinisch-beruflichen Rehabilitation (Phase E), also der Vorbereitung auf die Rückkehr an den Arbeitsplatz. Dafür stehen verschiedene Werkstätten und berufliche Settings zur Verfügung, zum Beispiel Büroarbeitsplätze.

## THERAPIEERFOLGE WERDEN ÜBERPRÜFT

Wie gut ist neurologische Rehabilitation? Mit dieser Frage befassen sich die Magdeburger auch wissenschaftlich. Mit dem kooperierenden An-Institut der Otto-von-Guericke Universität erprobt die Klinik ein eigenes Assessment zur Beurteilung der Rehabilitationsfortschritte. Und perspektivisch stellt sich die Klinik auch der Frage, was ihre Arbeit langfristig in der Nachsorge bewirkt. Geplant sind Nachbeobachtungen von Patienten sechs Monate nach der Entlassung, um deren Lebensqualität und die Fortschritte bei der Rückkehr in den Beruf zu erfragen.

Neue Erkenntnisse der Rehabilitationsforschung spiegeln sich auch in der Ausstattung der räumlich sehr großzügigen Klinik am südlichen Stadtrand Magdeburgs wider. Hochmoderner



ne Therapiegeräte stehen den Therapeuten zur Verfügung. Ein robotikgestütztes Armlabor in der Ergotherapie und gleich drei große Robotiktrainer für die Gangrehabilitation in der Physiotherapie, ergänzend zu den klassischen Geräten, ermöglichen eine hohe Trainingsfrequenz, die bekanntermaßen der wichtigste Erfolgsfaktor für das motorische Lernen ist. In beiden Bereichen können Patienten ein Zirkeltraining absolvieren.

### PERSONAL IST BREIT AUFGESTELLT

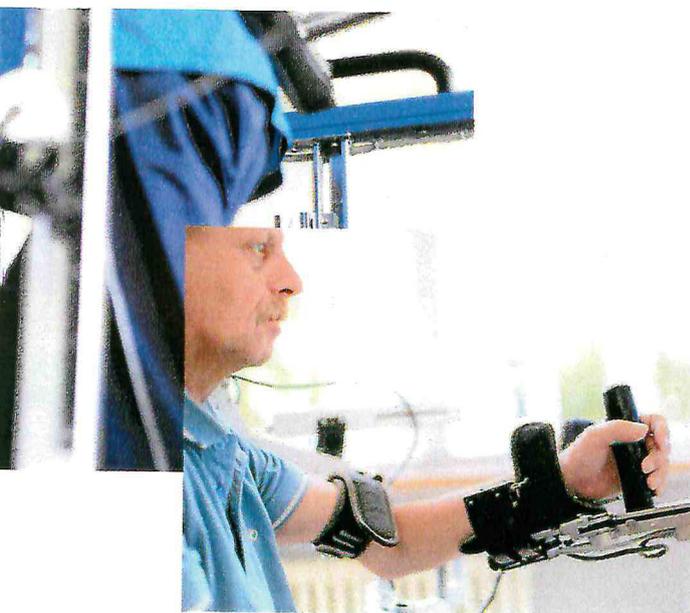
Eine große Herausforderung für jede Klinik ist die Koordination der therapeutischen Leistungen. Eine Gesamt-Therapieleitung soll dafür sorgen, dass Abläufe optimal abgestimmt sind. Fachlich steht den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern – neben externen Angeboten – auch ein internes Fortbildungsprogramm zur Verfügung. So schulen beispielsweise Logopäden das Pflegepersonal im Schlucktraining, oder Physiotherapeuten vermitteln spezielle Lagerungen.

Der ärztliche Dienst ist besonders interdisziplinär besetzt. Neben Neurologen zählen Neurochirurgen, Allgemeinmediziner, Internisten und Anästhesisten zum Team. So ist nicht nur die fachgerechte Versorgung von intensivpflichtigen, beatmeten Patienten gesichert. „Wir haben oft Patienten mit vielen Nebenerkrankungen, die auch versorgt werden müssen“, erklärt Klinikdirektor Sailer.

### ALTERNATIVE TAGESKLINIK

Patienten aus Magdeburg und Umgebung haben den Vorzug, dass sie die Rehabilitation als tagesklinische Behandlung absolvieren können. Sie werden morgens von zu Hause abgeholt und am Nachmittag zurückgebracht, auch das Wochenende verbringen sie in den eigenen vier Wänden. Voraussetzung ist, sie können sich selbst versorgen oder ihre Versorgung ist durch Angehörige gesichert.



### INFORMATIONEN

In Deutschland gibt es derzeit 188 Kliniken oder Abteilungen für die neurologische Rehabilitation. Regelmäßig erreichen die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Erfahrungsberichte von Patienten. Wir gehen diesen Hinweisen nach, besuchen die Kliniken und berichten hier über ihre Arbeit.



## VAKUPLEX

Es kann so einfach sein.

Das neue Leichtbau-Rückenkissen –  
passend für jeden Standard-Rollstuhl.

Telefon 06151 9183610

[kontakt@vakuform-reha.de](mailto:kontakt@vakuform-reha.de)

[www.vakuform-reha.de](http://www.vakuform-reha.de)

 VAKUFORM®